



Kopfläuse Information für Betroffene

Keine Panik, Läuse können zwar unangenehm sein, sind aber harmlos.

Wie leben Läuse?

Läuse sind gute Kletterer und turnen von Haar zu Haar. Springen, fliegen oder hüpfen können sie jedoch nicht. Sie klammern sich an unseren Haaren fest und ernähren sich nur von menschlichem Blut. Ohne Blutmahlzeit können sie maximal zwei Tage überleben. Läuse legen ihre Eier (Nissen) nahe am Haaransatz. Nach ca. sieben Tagen schlüpfen junge Läuse aus und sind nach weiteren sieben Tagen fähig, selber neue Eier zu legen.

Merken Sie sich die 7-Tage-Regel bei Läusebefall: Behandlung ab dem Tag 0 bis zum Tag 7

Wie kommt man zu Läusen?

- Läuse kommen überall vor, auch auf häufig gewaschenen Köpfen.
- Die Übertragung erfolgt durch **direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt**.

Wie können Sie Läuse entdecken?

- Untersuchen Sie den Kopf bei gutem Licht.
- Geben Sie nach einer Haarwäsche grosszügig eine Pflegespülung auf das nasse Haar.
- Kämmen Sie nun das Haar systematisch Strähne um Strähne mit einem Nissenkamm (Kopflausdetektor, Licemeister oder Bug Buster Kit) durch.
- Damit Sie die Läuse und Nissen erkennen können, streichen Sie den Kamm nach jeder Strähne auf einem weissen Küchenpapier aus. Die Läuse können Sie so sehr gut als kleine Tierchen, die Nissen als kleine haftende Punkte sehen (Haarschuppen sind weisslich und wegblasbar). **Eine einzige Laus beweist den Befall.**
- Möglicherweise können nicht alle Nissen erfolgreich mit dem Nissenkamm entfernt werden. In diesem Falle bleibt nichts anderes übrig, als die trockenen Haare Strähne für Strähne nach Nissen abzusuchen und diese dann einzeln mit den Fingern (Fingernägeln) zu entfernen.

Melden Sie bitte der Lehrperson ihres Kindes sofort, wenn Sie Läuse oder Nissen bei Ihrem Kind festgestellt haben.

Behandlung: Auf die Köpfe...fertig...los.

Alle Personen, die im gleichen Haushalt leben, sollten mit einem Lauseshampoo z.B. Paranix Spray, Hedrin Treat & Co, Hedrin Ypress Gel und Hedrin Lösung behandelt werden. Diese Mittel sind in der Apotheke erhältlich.

Entfernen Sie nach der Behandlung möglichst **alle Läuse und Nissen!** Und zwar so:

1. Verteilen Sie nach der Behandlung eine Pflegespülung auf dem nassen Haar. So können sich die verbliebenen Läuse kaum mehr bewegen.
2. Kämmen Sie nun das Haar bei gutem Licht strähnenweise mit einem geeigneten Nissenkamm durch.
3. Streichen Sie den Kamm nach jeder Strähne auf einem weissen Küchenpapier aus. So können Sie die Läuse und Nissen gut erkennen.
4. Finden Sie keine Läuse und Nissen mehr, spülen Sie das Haar aus.

Wichtig: Alle Läuse und Nissen müssen entfernt werden.

Zusätzliche Massnahmen

- Waschbare Sachen (Kleider, Bettbezüge, Spielsachen), welche direkten Kontakt mit dem befallenen Haar hatten, bei 60° waschen.
- **Kämme, Bürsten und andere Haarutensilien** während 15 Minuten in heissem Wasser einlegen.
- **Polstermöbel und nicht waschbare Spielsachen 3 Tage nicht benutzen.**

Wie kann man die Verbreitung von Läusen vermindern?

Binden Sie lange Haare zusammen, der direkte Kontakt von Haar zu Haar wird dadurch minimiert.

**Die beste Vorbeugung:
1 x wöchentlich Pflegespülung (Conditioner) aufs Haar und mit Nissenkamm kämmen.**

Achtung: Repellents geben keinen Schutz!